

# Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Krefeld

**-öffentlich-**



**Vorlagennummer**

**5783/24 Af**

Krefeld, 16.01.2024

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussform
Ausschuss für Planung, Bauen, Mobilität, Stadtentwicklung und Liegenschaften	06.02.2024	

## **Betreff**

**Schlaglöcher und Deckenerneuerung - Anfrage der CDU-Fraktion**

## **Beschlussentwurf**

Sehr geehrter Herr Läckes,

die CDU-Fraktion stellt folgende Anfragen für die kommende Sitzung des Ausschusses für Planung, Bauen, Mobilität, Stadtentwicklung und Liegenschaften:

- Ist mit der Vorlage einer Bilanz gemäß des Beschlusses des Ausschusses vom 23. Februar 2023 zum Antrag „Krefeld – Bundeshauptstadt der Warnbaken und Schlaglöcher“ im Februar 2024 zu rechnen?
- Wie hat sich die Situation der Schlaglöcher in Krefeld in der aktuellen Frostperiode entwickelt?
- Welche Maßnahmen wurden aus dem Infrastruktur-Paket in Höhe von 5 Mio. Euro für die Sanierung der Straßen sowie Ausbesserung von Schlaglöchern im Jahr 2023 beziehungsweise zu Beginn des Jahres 2024 finanziert (bitte um Auflistung nach DSK-Maßnahmen sowie weiteren Maßnahmen, welche die Straßen und Radwege betreffen) und welche Maßnahmen wurden allgemein aus den 5 Mio. Euro zusätzlichen Finanzmitteln finanziert?
- Inwieweit haben Straßenverkehrsteilnehmer aufgrund von Schäden an ihren PKW oder Fahrrädern Kontakt zur Stadtverwaltung bzw. dem KBK aufgenommen, um Schäden aufgrund eines Schlaglochs zu melden?

## **Begründung**

Die CDU-Fraktion hatte im Februar letzten Jahres einen Antrag zum Thema Warnbaken und Schlaglöcher eingebracht. Dieser wurde seitens des Ausschusses angenommen. Der Beschluss

sah vor, dass die Stadtverwaltung einen Arbeitsauftrag erhalten hat, dessen Ergebnis nach gut einem Jahr im Ausschuss vorgestellt werden sollte.

Im Rahmen der aktuellen Frostperiode gab es zuletzt laut Aussage des KBK wöchentlich gut 70 Meldungen von Schlaglöchern. Im Hinblick auf die Beseitigung der Schlaglöcher verwies der KBK auf das sogenannte Infrastrukturpaket in Höhe von 5 Mio. Euro. Diese Finanzmittel hatte der Rat dem KBK zusätzlich bereitgestellt. Die CDU-Fraktion möchte daher wissen, wie diese Mittel genau verwendet wurden.

gez.

Peter Vermeulen

Sprecher im Ausschuss für Planung, Bauen, Mobilität,  
Stadtentwicklung und Liegenschaften